

Abteilung 1.2 - Personal und Organisation
 Sachbearbeiter(in): Michael Aue
 10.12.2015

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Gemeinderat (nicht öffentlich)	13.01.2016
Gemeinderat (öffentlich)	27.01.2016

Stellenplan/Personalausgaben 2016

Beschlussvorschlag:

Dem Stellenplan 2016 mit den vorgeschlagenen Änderungen und dem Personaletat 2016 wird zugestimmt.

Begründung:

Der Stellenplanentwurf 2016 ist im Haushaltsplanentwurf auf den Seiten 367 - 373 abgedruckt. Er enthält alle im Jahr 2016 voraussichtlich zu besetzenden Stellen der Beamten und der unbefristet angestellten Tarifbeschäftigten.

Der Stellenplanentwurf 2016 enthält insgesamt **254,26** Stellen.
 Dies sind **0,31 Stellen** mehr als im Vorjahr.

Ausgehend vom Stellenplan 2015 wurden alle bis Ende Oktober 2015 eingetretenen und durch die Gremien beschlossenen bzw. im Zuständigkeitsbereich der Verwaltung verfügbaren Veränderungen berücksichtigt. Der Stellenplanentwurf 2016 enthält gegenüber dem Stellenplan 2015 wiederum eine Vielzahl von geringfügigen Veränderungen, zum Beispiel

- innerhalb der einzelnen Besoldungsgruppen/Entgeltgruppen durch Beförderungen/Höhergruppierungen und durch Wiederbesetzung frei gewordener Stellen
- durch organisatorische Veränderungen innerhalb der Verwaltung und durch Änderung des Beschäftigungsumfanges einzelner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- durch die Bildung von Leerstellen für Mitarbeiterinnen, die sich im Erziehungsurlaub befinden oder durch Wegfall von Leerstellen bei Mitarbeiterinnen, die ihren Erziehungsurlaub beendet haben
- durch geringfügige Anpassungen des Stellenumfanges in einzelnen Teilhaushalten.

Unter Berücksichtigung dieser Rahmenbedingungen ergeben sich für den Stellenplan 2016 unter anderem folgende wesentlichen Veränderungen:

TH 01	+ 0,5	Beigeordneter
	+ 0,5	Sekretariat Beigeordneter
TH 10	+ 0,5	Fachbereichsleiter Haupt- und Finanzverwaltung
	+ 0,5	Sekretariat Fachbereichsleiter
TH 24	+ 0,22	Abteilung Schulen und Kindergärten/Ganztagesbetreuung

Stundenanpassungen zum neuen Schuljahr wegen nach wie vor steigendem Bedarf und Entfristung von befristeten Arbeitsverträgen.

TH 44	-0,5	Wegfall kw-Stelle (Personalratsfreistellung) Die Mitarbeiterin bei der Abt. Bauordnung war zu 50% als Personalrätin freigestellt. Sie ist im April 2015 ausgeschieden
TH 45	+ 0,5 (kw)	Betriebshof Vorgezogene Übernahme eines behinderten Mitarbeiters aus einer Fördermaßnahme
TH 52	-2,1	Gebäudewirtschaft Privatisierung DHG

Es wird künftig unumgänglich sein, zur Sicherstellung der Aufgabenerledigung auf Initiativbewerbungen zu reagieren, auch wenn der Stellenplan dazu kurzfristig überschritten werden muss.

Es gelingt auch nicht mehr in allen Berufssparten Mitarbeiter/innen für befristete Anstellungen zu gewinnen.

Für den Stellenplan 2016 werden deshalb nachfolgende Stellen eingeplant, die alle mit einem kw-Vermerk (künftig wegfallend) versehen sind und die im Entwurf noch nicht enthalten sind:

TH 21	0,5 (kw)	Ausländerbehörde
TH 24	1,0 (kw) 0,5 (kw)	Schulsozialarbeit KWS Erzieherin als Dauervertretung
TH 41	1,0 (kw)	Stadtplanung
TH 45	1,0 (kw)	Betriebshof

Personalaufwand 2016

Im Entwurf des Haushaltsplanes sind die Personalaufwendungen auf Seite 44 unter Ziffer 11 zusammengefasst und umfassen insgesamt **15.600.816 Euro**.

Die wesentlichen Faktoren für die Steigerung gegenüber dem Vorjahr sind:

Tariferhöhung 2016 Beschäftigte und Beamte	359.000 €
Neuer Tarifvertrag Sozial- und Erziehungsdienst	60.000 €
Erhöhung Versorgungsumlagen	67.000 €
Rückstellungen Familien- und Langzeitkonto	20.000 €
Unstetige Lohnbestandteile (Programmfehler)	100.000 €
Zusätzliche, befr. Stellen und kw-Stellen	280.000 €

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten: €

Im Haushalt veranschlagt:



Ja



Nein

Personelle Auswirkungen:

Zuständigkeit GR: § 81 i.v.m. § 39 Abs.2 Ziff. 14 GemO